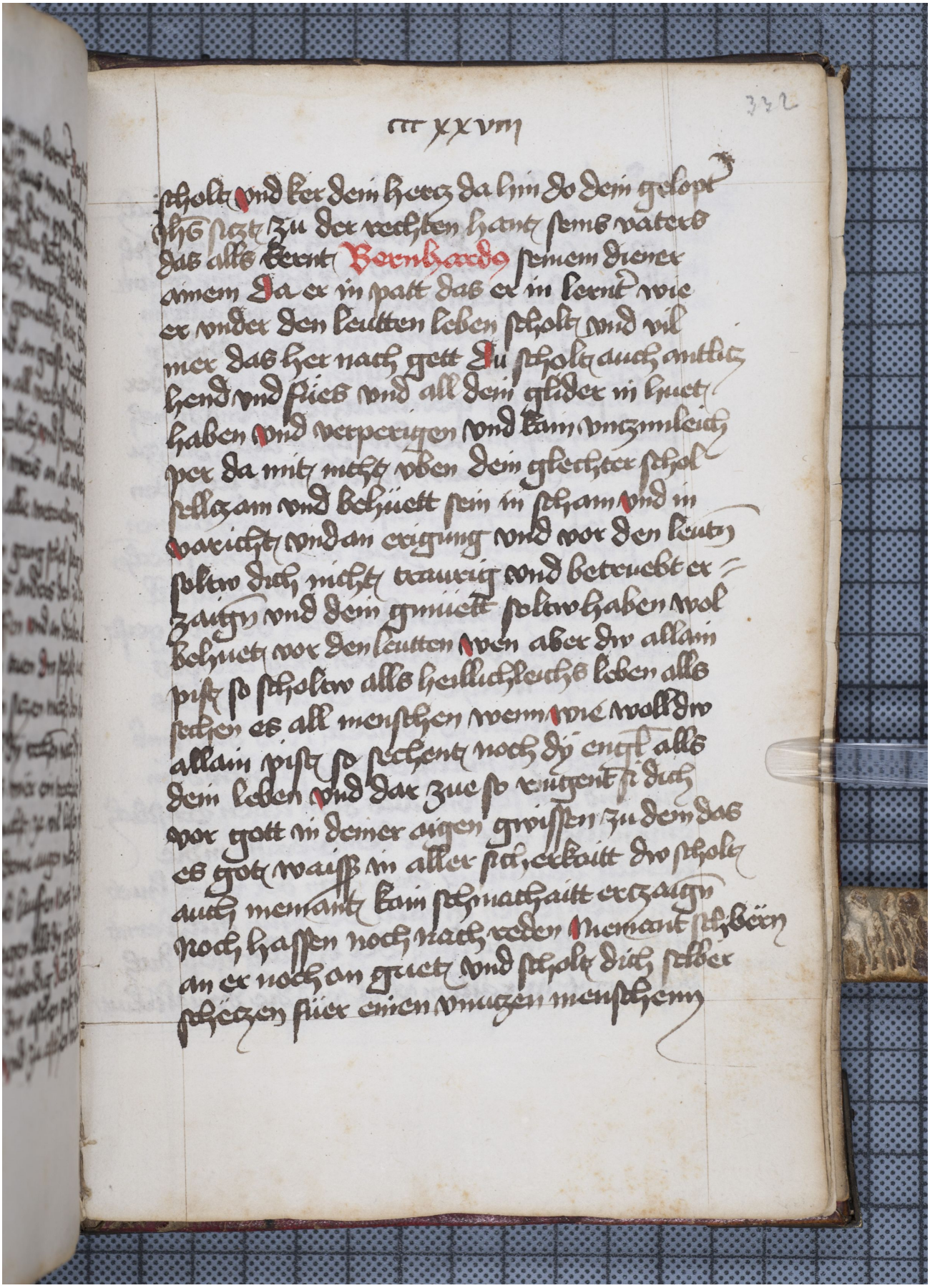
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



scholt vnd ker dein hertz da hin do dein gelopt
ihs sitzt zu der rechten hant seins vaters
das alls kernt Bernhardus seinem diener
ainem da er in patt das er in lernt wie
er vnder den leutten leben scholt vnd vil
mer das her nach gett du scholt auch antlitz
hend vnd fues vnd all dein glider in huet
haben vnd verperigen vnd kain vnzimleich
per da mit nicht vben dein glechter schol
sellczam vnd behuett sein in scham vnd in
varicht vnd an erigung vnd vor den leutn
soltw dich nicht traurig vnd betruebt er
zaign vnd dein gmuett soltw haben wol
behuet vor den leutten wen aber dw allain
pist so scholtw alls heillichleichs leben alls
sechen es all menschen wenn wie woll dw
allain pist so sechent noch dy engl alls
dein leben vnd dar zue so ringent si dich
vor gott in deiner aigen gwissen zu dem das
es got waiss in aller sicherkaitt dw scholt
auch niemant kain schmachaitt erczaign
noch hassen noch nach reden niemant schbern
an er noch an guet vnd scholt dich selber
schetzen fuer einen vnutzen menschenn